

## IV. Im Märchenlande.

### 109. Dom Schlaraffenlande.

1. Kommt, wir wollen uns begeben  
jetzo ins Schlaraffenland!  
Seht, da ist ein fröhlich Leben  
und das Trauern unbekannt!  
Seht, da läßt sich's billig zechen  
und umsonst recht lustig sein:  
Milch und Honig fließt in Bächen,  
aus den Felsen fließt der Wein.

2. Alle Speisen gut geraten,  
und das Finden fällt nicht schwer.  
Gänf' und Enten gehn gebraten  
überall im Land umher.  
Mit dem Messer auf dem Rücken  
läuft gebraten jedes Schwein.  
O, wie ist es zum Entzücken!  
Ei, wer möchte dort nicht sein?

